



Altstädter Schule

Grundschule

Sägemühlenstraße 9 - 29221 Celle

sekretariat@altstaedter-schule.de

Tel.: 05141/550020

Fax: 05141/550022

Konzept der Ganztagschule der Altstädter Schule

Stand 12/2015

Vorwort:

Seit dem Schuljahr 2008/09 sind alle Celler Grundschulen Ganztagsgrundschulen. Die Teilnahme am Ganztagsangebot ist für alle Kinder freiwillig. Es wurde bei der Konzeption besonders darauf geachtet, dass das Angebot verlässlich ist und vor Unterrichtsbeginn bzw. nach Schulschluss durch ein Hortangebot erweitert werden kann.

1 Situationsbeschreibung

Der Grundschulzweig der Altstädter Schule hat zurzeit ca. 130 Schülerinnen und Schüler und wird überwiegend zweizügig geführt. Die Nachmittagsbetreuung wird von ca. 100 Kindern besucht. Sie werden in Stammgruppen betreut. Die Nachmittagsbetreuung kann von den Eltern variabel ausgewählt werden. Die Teilnahme an mindestens zwei Nachmittagen ist jedoch Pflicht.

2 Ziele des Ganztagsangebotes

Das Bildungsangebot der Ganztagschule geht über die Erteilung des Pflichtunterrichts hinaus und soll für die Kinder Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus anderen Lebensbereichen erfahrbar machen.

Durch lern-unterstützende Angebote (z. B. Hausaufgabenbetreuung, Förder- und Förderangebote) sollen Hilfen gegeben, Entwicklungen gefördert und Defizite ausgeglichen werden. Erholungsphasen werden durch entsprechende Freizeitangebote sichergestellt. Die unterschiedlichen Bildungs- und Freizeitangebote zielen darauf ab, die individuellen Lebens- und Lernbedürfnisse der Kinder zu berücksichtigen und ihr Selbstbewusstsein sowie ihre Sozialkompetenz zu stärken.

3 Gestaltung der Ganztagschule

3.1 Gruppengröße und Betreuung

Die Schülerinnen und Schüler sind in Stammgruppen eingeteilt. Jeder Stammgruppe steht eine Betreuerin als feste Bezugsperson zur Verfügung. Die Gruppe umfasst ungefähr 15 Kinder.

3.2 Mittagessen

Das Mittagessen wird in den schuleigenen Mensaräumen eingenommen. Am gemeinsamen Essen nehmen alle Kinder teil. Sie werden dazu von den Erzieherinnen begleitet. Die Kinder essen gemeinsam an Gruppentischen und üben dabei auch eine angebrachte Esskultur.

Hierbei können die Kinder am angebotenen, kostenpflichtigen Mittagessen teilnehmen, welches vom Restaurant 4G (des 4G-Parks Wathlingen) geliefert wird. Das angebotene Essen ist grundsätzlich ohne Bestandteile vom Schwein! Es stehen täglich zwei Menüs zur Auswahl, wovon eines stets vegetarisch ist. Zuschüsse zum Mittagessen können bei der BuT-Stelle des Landkreises beantragt werden.

Alternativ können die Kinder auch etwas Mitgebrachtes essen.

3.3 Hausaufgabenbetreuung

Im Anschluss an das Mittagessen bieten die Betreuerinnen eine Hausaufgabenbetreuung (ca. 10 Kinder pro Gruppe) an. Die Kinder werden angehalten, die Hausaufgaben weitestgehend selbständig zu bewältigen. Bei Bedarf erhalten einzelne Schülerinnen und Schüler zielgerichtete Unterstützung.

3.4 Nachmittagsangebote

Das Nachmittagsangebot wechselt mit Änderung des Stundenplans.

Beispiele für Bildungsangebote:

- | | |
|---|-----------------------|
| - Gestalten mit Ton und Holz | - Fußball |
| - Kochen und Backen | - Tischtennis |
| - Computerunterricht | - Badminton |
| - Malerei, Basteln und Gestalten mit Papier, Wolle oder Stoff | - Volleyball |
| - mit Nähmaschine nähen | - Handball |
| - Häkeln | - Tanzen |
| - Musizieren und Singen | - Sport und Spiele |
| - Natur-Werkstatt | - Zirkus |
| | - Musical und Theater |

- Experimente
- Hörspiele herstellen
- Entspannungsübungen
- spielerisches Englisch
- Einführung in Gesellschaftsspiele
- Märchen und Geschichten
- Schulgarten gestalten und pflegen

Für diese Bildungsangebote stehen die entsprechenden Fachräume der Schule bereit sowie der Schulgarten.

Beispiele für Freizeitangebote:

Außenaktivitäten:

- Ballspiele
- Tischtennis
- Spiele mit Spielgeräten und Sandspielzeug
- Klettern am Spielturm
- Rollenspiele
- Beobachtung von Tieren und Pflanzen
- Besuch der Spielplätze und Parks der Umgebung

Innenaktivitäten:

- Gesellschaftsspiele
- Lesen
- Malen und Basteln
- Rollenspiele
- Kickern (Tischfußball)
- Musik hören
- Handarbeiten

Für diese Freizeitangebote stehen zur Verfügung: Turnhalle der Schule, Französischer Garten, Schulhof mit Sandplatzbereich und Klettergerüsten, DFB-Minispielfeld, gut ausgestattete Gruppenräume sowie die großen Flure.

Eine Frischluft-Pause soll – je nach Witterung – täglich durchgeführt werden.

3.5 Raumnutzungskonzept

Für die Stammgruppen am Nachmittag wurden Räume der Altstädter Schule nach dem Standard der Kindertagesstätten ausgestattet. Ein Raum erfährt eine Doppelnutzung und wird am Vormittag als Klassenraum genutzt.

Für ergänzende Angebote stehen die Fachräume der Schule zur Verfügung.

3.6 Betreuer/innen

Für die Leitung der Stammgruppen sind feste Mitarbeiterinnen zuständig. Sie begleiten die Kinder zum Mittagessen, betreuen die Hausaufgaben und bieten ein verlässliches Bildungs- und Freizeitangebot. Ergänzt wird dieses Angebot durch weitere Fachkräfte, Lehrerinnen, ehrenamtliche Mitarbeiter und den Sportverein TuS Celle.

4. Hortbetreuung der Stadt Celle

Das Nachmittagsangebot wird durch eine Hortbetreuung in unseren Räumlichkeiten ergänzt. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit einer Hortbetreuung, die über die Zeit der Ganztagschule hinausgeht. Dazu zählt die Zeit vor Unterrichtsbeginn (7.00 – 8.00 Uhr), die Zeit nach Beendigung des Ganztagsangebotes (15.30 – 17.00 Uhr), der Freitagnachmittag (12.50 – 17.00 Uhr) sowie die Ferienzeit. Kinder, die für das Hortangebot angemeldet werden, müssen aus organisatorischen Gründen auch für das Ganztagsangebot angemeldet werden.

Ansprechpartner für das Hortangebot ist Frau Helms, Telefon: (05141) 12-306, Neues Rathaus, Raum 6.

5. Zusammenarbeit mit der Schulsozialpädagogik

An unserer Schule ist Schulsozialarbeit fest etabliert. Eine halbe Stelle Schulsozialarbeit – vorwiegend vormittags - befindet sich in Trägerschaft der Stadt Celle. Eine weitere halbe Stelle Schulsozialarbeit – vorwiegend nachmittags - befindet sich in Trägerschaft der Stiftung Linerhaus. Integration, Prävention, Soziales Lernen und Beratung sind Schwerpunkte, die sich die Schulsozialarbeit setzt.

